



Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS)
Jahresbericht 2021

Inhalt

Vorwort	03
Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder	04
Bericht aus dem Spaltzentrum Patna, Indien	05
Aufklärungsarbeit/Patientengeschichten	06/07
Rückblick auf das Jahr 2021	08
Pläne für ein neues Spaltzentrum in Malawi	09
Finanzen	10
Vorstand und Mitglieder der SHfS	11



Ayana vor ihrer ersten OP in 2020 (Lippe) und bei ihrer zweiten Behandlung (Gaumen) im Februar 2021. Damit hat die Kleine ihre beiden großen Operationen überstanden und kann fröhlich in die Zukunft schauen.

Vorwort



Liebe Mitglieder, Spenderinnen, Spender und Freunde der SHFS

Seit gut zwei Jahren dominieren schlechte Nachrichten die Medienberichterstattung. Eine Krise folgt auf die andere. Doch gerade weil wir mit so vielen schlechten Nachrichten konfrontiert sind, sollten wir uns über kleine Erfolgsgeschichten freuen: In Patna, wo wir in Partnerschaft mit der Deutschen Cleft Kinderhilfe ein Spaltzentrum

unterstützen, konnten 2021 trotz schwieriger Umstände 199 Operationen durchgeführt werden. Jede dieser Operationen erhöht die Chance unserer kleinen Patientinnen und Patienten auf ein besseres Leben. Wenn das keine gute Nachricht ist!

Der Vorstand freut sich, Ihnen im vorliegenden Jahresbericht über unsere Tätigkeit im Jahr 2021 und unser neues Projekt zu berichten.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die es uns ermöglichen, in Patna Hilfe zu leisten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Vorstand und die Mitglieder für ihr aktives Mitwirken in unserem Verein.

A handwritten signature in blue ink that reads "Jos van den Hoek". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. med. dent. Jos van den Hoek, Präsident

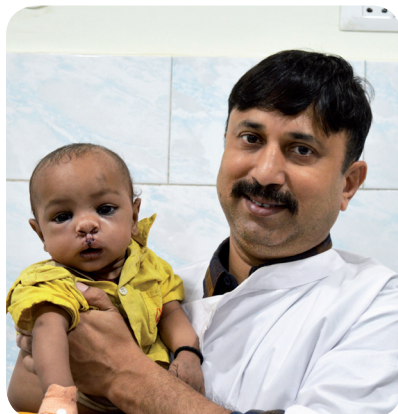
Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS)

Der Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS) ist ein gemeinnütziger, humanitärer Verein mit dem Zweck, in Entwicklungsländern Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten zu helfen. Er setzt sich für eine umfassende Behandlung dieser Kinder ein, um ihnen ein unversehrtes Gesicht zu geben sowie eine normale Nahrungsaufnahme und eine gute Sprachentwicklung zu ermöglichen. Dies sind Voraussetzungen für den regulären Schulbesuch, die soziale Integration und ein erfolgreiches Leben.

Der Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS) fördert ausschliesslich Einrichtungen, die von einheimischen Chirurgen, Ärzten und Therapeuten getragen werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss von Projekten in Kamerun und Südindien konzentriert sich der Verein seit August 2018 auf die Förderung eines Spaltzentrums im nordindischen Patna, der Hauptstadt des indischen Bundesstaats Bihar.



Rajeswar Hospital in Patna



Dr. Uma Shankar, Projektleiter und Chirurg
in Patna

Bericht aus dem Spaltzentrum Patna, Indien

Der Bundesstaat Bihar gehört zu den ärmsten und am dichtesten besiedelten Regionen Indiens. Die Haupteinkommensquelle der Bevölkerung ist die Landwirtschaft, insbesondere der Reisanbau. Mehr als 40 Prozent der Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze. Geschätzte 3.300 Spaltkinder werden jedes Jahr in Bihar geboren. Für die Behandlung dieser Kinder gibt es viel zu wenig Einrichtungen. Das Spaltzentrum in Patna ist daher von grosser Bedeutung. Dr. Uma Shankar, der leitende Chirurg des Zentrums in Patna, arbeitet bereits seit 2008 mit unserem Partnerverein Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. zusammen.



Auch im zweiten Pandemiejahr wurde im Spaltzentrum in Patna unter erschwerten Bedingungen weiter operiert. Obwohl die Operationstätigkeit im Monat Mai wegen der Pandemie eingestellt werden musste, konnten 199 Operationen durchgeführt werden. Das sind durchschnittlich 18 Operationen in 11 aktiven Monaten. Zum Vergleich: 2020 konnten in den 10 Monaten, während denen ohne Corona-Einschränkungen operiert werden konnte, durchschnittlich 15 Operationen durchgeführt werden. Das Ziel von 200 Operationen, das sich die SHFS für 2021 gesetzt hatte, wurde also nahezu erreicht.

Aarav wird mit einer Gaumenspalte geboren, mit der er fünf Jahre leben muss. Im Juni 2021 verschliesst Dr. Shankar die Spalte des fröhlichen kleinen Jungen.



Aufklärungsarbeit

Eltern, die ein Kind mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte zur Welt bringen, stehen in Indien vor großen Herausforderungen. Die äußerliche Entstellung ihres Babys führt zu Spott und sozialer Ausgrenzung. Die Ernährung ist erschwert, da die Kleinen oft Schwierigkeiten mit dem Trinken haben. Daraus kann eine Mangel- und Unterernährung entstehen, die vermehrte Infekte zur Folge hat. Alleingelassen mit diesen Problemen sind sie häufig völlig überfordert.

Daher ist die Aufklärungsarbeit der Sozialarbeiter ein wichtiger Teil der Hilfe vor Ort. Mit Plakat-Aktionen und gezielten Hausbesuchen machen sie auf die kostenlosen Operationen im Spaltzentrum Patna aufmerksam und klären die Eltern über die Behandlungsmöglichkeiten auf.



Aufklärung mittels Plakat-Aktion



Ein Sozialarbeiter zeigt Dorfbewohnern Bilder von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten. Manchmal bekommen sie dann Hinweise auf eine Familie mit einem Spaltkind.



Der Mutter des Spaltkinds wird genau erklärt, wie die Behandlung aussieht - und dass sie kostenlos ist. Meist wird auch gleich ein Termin für eine Untersuchung abgemacht.



Operationen
Spaltzentrum Patna

Patientengeschichten



Ashmita wird mit einer Lippenpalte geboren. Eine Familie aus einem benachbarten Dorf hatte ebenfalls ein Spaltkind - sie erzählten Ashmitas Eltern von der erfolgreichen Operation im Spaltzentrum in Patna.



Saurav kommt mit einer Lippen-Kiefer- und einer Gaumenspalte zur Welt. Die Lippen-OP findet in 2020 statt, der Gaumen wird im Juni 2021 verschlossen. Sozialarbeiter besuchen die Familie in ihrem Dorf (unten links) und schauen, wie es dem kleinen Jungen geht.

Rechts: Saurav nach der 1. OP, unten rechts nach der zweiten Behandlung.



Rückblick auf das Jahr 2021

2021 fanden zwei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung statt. Im Folgenden sind die wichtigsten Beschlüsse kurz zusammengefasst:

Vorstandssitzung vom 30. April 2021 (Zoom-Meeting)

Die Kosten für die Operationen in Patna sind markant gestiegen. Die Differenz lässt sich durch vorher nicht mitberechnete Nebenkosten (z.B. Aufklärung) und durch die neu hinzugekommenen Corona-Massnahmen erklären. Der neue Preis von 340 Euro pro OP wird akzeptiert und das Budget entsprechend angepasst. Für 2021 sind 200 Operationen geplant.

Der SHfS wird eine grössere Spende in Aussicht gestellt, mit der Auflage, dass diese einem Projekt in Afrika zugute kommt und dass u.a. Bildung gefördert werden soll. Es wird diskutiert, ob letztere Auflage eine Statutenänderung der SHfS verlangt. Man kommt zum Schluss, dass dies nicht nötig ist, da eine Schule Teil der Integration von Spaltkindern sein kann. Es wird vorgeschlagen, ein Projekt in Malawi zu starten und mit der Zikomo Foundation zusammenzuarbeiten.

Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2021

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden genehmigt. Ab 2021 soll die Jahresrechnung angepasst werden und das gesamte Jahr (inkl. Nov./Dez.) abgerechnet werden.

Als Ziel werden 200 OPs für 2021 vereinbart und das Budget auf dieser Basis festgelegt.

Simon Holdener stösst als Gast zur Sitzung und stellt die Zikomo Foundation vor: Die Stiftung ist seit 9 Jahren in Malawi präsent und engagiert sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sport und Landwirtschaft.

Die Vorgehensweise zur Vorbereitung des Projekts wird besprochen: Bestehende Kontakte aus anderen Projekten sollen aktiviert werden. Eine Delegation der SHfS soll baldmöglichst nach Malawi reisen. Es soll ein Projektentwurf für die Spenderin und eine Vereinbarung mit der Zikomo Foundation formuliert werden. Angela Guldemann wird Projektleiterin.

Vorstandssitzung vom 10. September 2021

Madeline Kummer wird (mit coronabedingter Verspätung) mit einem gemeinsamen Mittagessen aus dem Vorstand verabschiedet.

Der Projektentwurf für das Malawi-Projekt wird besprochen und ergänzt.

Die Vereinbarung mit der Zikomo Foundation wird diskutiert und angepasst.

Es wird über den Zeitpunkt und die Zusammensetzung einer Delegation für Malawi diskutiert: Angela Guldemann (Projektleiterin), Sandro Negri und Jos van den Hoek erklären sich bereit, nach Malawi zu reisen.

Martin Straumann soll an der nächsten MV als Neumitglied vorgeschlagen werden.

Pläne für ein neues Spaltzentrum in Malawi



Anfang 2021 wurde der SHFS eine grössere Spende für ein Projekt in Afrika in Aussicht gestellt. Dies ist ein Glücksfall, denn es war schon lange unser Wunsch, wieder in Afrika tätig zu werden. Unsere Wahl fiel auf Malawi, eines der ärmsten Länder Afrikas. Ausschlaggebend für die Wahl des Standorts war der Kontakt zur Stiftung Zikomo Foundation, einer Hilfsorganisation mit Sitz in Bern, die schon seit mehreren Jahren in Malawi tätig und dort inzwischen sehr gut vernetzt ist (www.zikomofoundation.org).

Wir planen, in Malawi ein Zentrum zur umfassenden Behandlung von Spaltkindern aufzubauen, wo wir, wie zur Zeit in Patna, jährlich eine grössere Anzahl von Operationen durchführen können. Wie bisher möchten wir die Weiterbildung von einheimischen Ärzten fördern und uns auch für die schulische Eingliederung unserer Patientinnen und Patienten einsetzen.

Doch zunächst gilt es, ein geeignetes Spital für die Zusammenarbeit zu finden. Simon Holdener von der Zikomo Foundation und seine Mitarbeiter vor Ort haben erste Kontakte hergestellt und unterstützen uns tatkräftig bei den Vorbereitungen. Wir hoffen, 2022 einen Vertrag mit einem Spital abschliessen und unsere Arbeit in Malawi aufnehmen zu können.

Finanzen

Jahresrechnung 2021

Vereinskonto Postfinance 60-540048-8

Stand 31.12.2020: 107'208.19 CHF

Stand 31.12.2021: 79'576.63 CHF

Spendeneinnahmen 42'130.00 CHF

Zahlungen Patna 69'654.96 CHF

Kontotaxen 106.60 CHF

Von SHFS finanzierte Operationen 2021: 199

Unsere Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und tragen die administrativen Unkosten selber, so dass Ihre Spende vollumfänglich den kleinen Spaltpatienten zugute kommt.

Spendenaufruf und Spenden über die Webseite

Im Herbst wurde eine Spendenaufruf versandt.

Auf unserer Webseite können weiterhin sicher und einfach via Paypal Spenden überwiesen werden: www.spaltkinder.ch. Wir danken Nicolai Stucki für die Betreuung der Webseite.

Natasha wird mit einer beidseitigen Lippenpalte geboren. Dr. Shankar verschliesst diese, als die Kleine acht Monate alt ist.



Dank

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige und teils langjährige Unterstützung. Dank Ihren Spenden können wir die Behandlung von Spaltkindern weiterhin gewährleisten und den Betroffenen so eine bessere Zukunft sichern.

Den vorliegenden Jahresbericht hat Ulrike Claassens von der Deutschen Cleft Kinderhilfe e.V. gestaltet. Die Druckkosten wurden von der Deutschen Cleft Kinderhilfe e.V. übernommen. Herzlichen Dank!

Vorstand und Mitglieder der SHfS

Vorstand

Dr. med. dent. Jos van den Hoek (Präsident)

Dr. med. Sandro Negri (Geschäftsführer)

Dr. med. Brigitte Winkler

Dr. phil. Angela Guldimann

Alexander Gross (Vorstandsvorsitzender Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.)

Mitglieder (neben dem Vorstand)

Dr. med. Madeline Kummer

Marianne Campiche

PD Dr. med. Giorgio La Scala

Dr. phil. Margrit Leuthold

Dr. med. Jaqueline Nicolet

Dr. Dushyant Prasad

Nicole Reinbold

Stefan Rivald



Glückliche Familie: Mit den Eltern freut sich auch die Verwandtschaft über die gelungene Operation von Priyanshu.

Unsere Partnervereine:

In Deutschland:

Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.
Stühlingerstrasse 11
79106 Freiburg
info@spaltkinder.org
www.spaltkinder.org
Geschäftsführerin: Andrea Weiberg

In Indien:

ABMSS
80 feet Road, Koramangala,
4th Block, Bengaluru 560 034
info@abmss.in
www.abmss.in
General Secretary: Dr Dushyant Prasad



Spendenkonto

PC-60-540048-8
IBAN: CH72 0900 0000 6054 0048 8
BIC PostFinance: POFICHBEXXX
Schweizer Hilfe für Spaltkinder
4106 Therwil

Kontakt

Schweizer Hilfe für Spaltkinder
c/o Dr. Sandro Negri, HNO Zentrum
Seilerstrasse 8, 3011 Bern
info@spaltkinder.ch
www.spaltkinder.ch